

30. April 2018

Toyota GAZOO Racing startet in neue Langstrecken-Weltmeisterschaft

„Heimspiel“ zum Saisonauftakt in Spa-Francorchamps

- Neue Ära in weiterentwickelten Toyota TS050 Hybrid
- Formel-1-Weltmeister Fernando Alonso verstärkt das Team
- Spa als Vorbereitung für die 24 Stunden von Le Mans

Köln. Mit einem Heimspiel startet Toyota GAZOO Racing in die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC): Die Sechs Stunden von Spa-Francorchamps läuten die Saison 2018/19 und eine neue Ära ein.

Auf der belgischen Ardennen-Achterbahn rund 120 Kilometer von der Kölner Motorsportzentrale entfernt werden Performance und Effizienz des Hybridantriebs des Toyota TS050 Hybrid einem ersten Härtetest unterzogen. Nach sechs Jahren intensiver Duelle mit den Hybridfahrzeugen anderer Hersteller in der LMP1-Klasse tritt Toyota nun gegen acht private, konventionell angetriebene Fahrzeuge an, die von Leistungsverbesserungen wie einer um 49 Prozent höheren Kraftstoffenergie pro Runde, einem 37,5 Prozent höheren Kraftstofffluss sowie einem um 45 Kilogramm geringeren Mindestgewicht profitieren.

Um unter diesen Bedingungen zu bestehen, wurde der Toyota Hybridantrieb gezielt weiterentwickelt – wie schon in den Vorjahren: Seit 2012 konnte der Kraftstoffverbrauch in Le Mans beispielsweise um 35 Prozent reduziert werden. Im Sinne der Unternehmensphilosophie, immer bessere Fahrzeuge zu produzieren, profitieren von solchen Verbesserungen auch die Hybridfahrzeuge im alltäglichen Straßenverkehr, von denen Toyota weltweit mittlerweile mehr als elf Millionen Einheiten verkauft hat.

Auf mehr als 25.000 Testkilometern hat der weiterentwickelte Toyota TS050 Hybrid sowohl seine Schnelligkeit als auch seine Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Das Ziel ist der dritte Sieg im belgischen Spa. Neben dem Fuji Speedway in Japan findet auf dem Rundkurs eines von zwei Heimrennen für Toyota statt. Die Sechs Stunden sind traditionell auch die Einstimmung auf die 24 Stunden von Le Mans und diesmal sogar der Auftakt zu einer aus acht Rennen und 84 Stunden Action bestehenden Saison, die mit Le Mans 2019 endet.

Wie im Vorjahr teilen sich Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López den

Toyota TS050 Hybrid #7. Im zweiten Hybrid-Rennwagen mit der Startnummer 8 werden Sébastien Buemi und Kazuki Nakajima fortan vom zweifachen Formel-1-Weltmeister Fernando Alonso unterstützt.

„Nach all der harten Arbeit, die das Team vor der Saison erledigt hat, freue ich mich auf mein erstes Rennen in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft mit Toyota. Es wird umso spannender, je näher Le Mans kommt“, erklärte der Spanier, der parallel dazu auch weiterhin in der Königsklasse des Motorsports aktiv bleibt.

Beide Fahrertrios fahren ihre 1.000 PS starken Toyota TS050 Hybrid in der Le-Mans-Spezifikation mit niedrigem Abtrieb, die den aerodynamischen Grip in den Kurven zugunsten höherer Höchstgeschwindigkeiten auf den langen Geraden von Spa und La Sarthe vernachlässigt. Im letzten Jahr konnte Toyota damit die schnellste Rundenzeit des Wochenendes aufstellen.

Los geht die neue WEC-Saison bereits am Donnerstag (3. Mai) mit zwei Freien Trainings über 90 Minuten. Freitags folgt das Qualifying, ehe samstags um 13.30 Uhr das Rennen startet.

„Es ist die spannendste Zeit des Jahres, alle Teammitglieder und Fans freuen sich auf das erste Rennen. Wir wissen noch nicht genau, was wir bei der Performance erwarten können, weil es mit den Newcomern in der LMP1 viele Unbekannten gibt. Aber für die Fans verspricht dies zusätzliche Spannung“, erklärte Teampräsident Hisatake Murata. „Unsere Priorität in dieser Saison liegt auf dem Sieg in Le Mans. Trotz der intensiven Tests ist das Rennen in Spa ein wichtiger Schritt in unserer Vorbereitung.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@toyota.de